

Hinweise zu den Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10 und im Abitur

1. Hinweise für die Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10

An der Struktur der Prüfungsarbeiten und den bekannten Aufgabenformaten in den Prüfungsfächern wird festgehalten. Damit wird sowohl die Einhaltung der Bildungsstandards als auch der Rahmenplanvorgaben gewährleistet.

Für die Prüfung ist ein neuer angepasster Bewertungsschlüssel geplant, der bei Beibehaltung der bisher üblichen Anzahl an Aufgaben eine niedriger angesetzte Gesamtpunktzahl ansetzt. Auf diese Weise soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass ggf. einzelne Kompetenzen oder Aufgabenformate aufgrund der geringeren Unterrichtszeit weniger geübt werden konnten.

Die schriftliche Prüfung im Fach Mathematik findet im Schuljahr 2020/2021 bereits am 25. März 2021 als erste zentrale Prüfung (vor den Osterferien) statt. Wurden Inhalte und Kompetenzen in der Jahrgangsstufe 9 nicht vollständig vermittelt, müssen diese als Schwerpunkte für das 1. Halbjahr der Jahrgangsstufe 10 besondere Berücksichtigung finden. Damit können bestimmte Themen erst im 2. Halbjahr unterrichtet werden. Hier wird den Schulen empfohlen, folgende Inhalte des Rahmenlehrplans erst nach den Prüfungen zu unterrichten:

- **Gymnasium:**
 - Schiefe Körper
 - Wahrscheinlichkeitsrechnung
 - Einführung in die Differenzialrechnung
- **Ober- und Gesamtschulen**
 - Exponentialfunktion
 - Wahrscheinlichkeitsrechnung

2. Hinweise für die Abiturprüfungen

Grundlage des Unterrichts in der gymnasialen Oberstufe bilden die Rahmenlehrpläne und die Bildungsstandards bzw. die Einheitlichen Prüfungsanforderungen. Für den Fall, dass die Inhalte und Kompetenzen des zweiten, dritten und vierten Schulhalbjahres der Qualifikationsphase nicht vollständig für die Bearbeitung einer Prüfungsaufgabe erworben werden konnten, werden für das Abitur 2021 mehr Aufgaben/Teilaufgaben zur Verfügung gestellt, aus denen die Schule eine Vorauswahl trifft. Fachspezifische Hinweise erhalten die Schule durch die Fachbriefe bzw. fachspezifische Hinweise sowie das Hinweiseschreiben zum Abitur 2021.

a. Grundsätze

- i. Die Standards für die Abiturprüfungsaufgaben 2021, d. h. auch die Prüfungszeiten werden nicht verändert.
- ii. Eine inhaltliche Reduktion der Prüfungsschwerpunkte für 2021 wird nicht vorgenommen.
- iii. Die Schule erhält vor der Schülerwahl die Möglichkeit, Aufgaben abzuwählen.
- iv. Das 1. Kurshalbjahr muss sich in den Prüfungsaufgaben, die den Schüler/innen vorgelegt werden, widerspiegeln, so dass gewährleistet ist, dass sie eine realistische und valide Auswahl treffen können.
- v. Die Schulen erhalten fachspezifische Hinweise zu den strukturellen Veränderungen der Aufgaben in Ergänzung zu den Prüfungsschwerpunkten in den Fachbriefen für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik bzw. in den nachfolgenden Informationen.

b. Hinweise für die einzelnen Fächer

- **Deutsch**

Die Schulen erhalten fünf (anstatt vier) Aufgabenvorschläge. Die Schule wählt aus den fünf Aufgabenvorschlägen vier Vorschläge aus. Die Schüler/innen haben weiter die Wahl zwischen vier Aufgabenvorschlägen, von denen einer zu bearbeiten ist.

- **Fremdsprachen (Englisch/Französisch)**

Für den Kompetenzbereich Sprachmittlung werden drei (anstatt zwei) Aufgabenvorschläge entwickelt, die Schule wählt zwei Aufgabenvorschläge aus. Die Schüler/innen wählen weiter jeweils zwischen zwei Teilaufgaben im Kompetenzbereich Schreiben sowie im Kompetenzbereich Sprachmittlung zur Bearbeitung aus.

- **Mathematik**

Die Schule entscheidet vor der Prüfung, ob durch die Schüler/innen Aufgaben mit der Schwerpunktsetzung (Analysis und Analytische Geometrie **oder** Analysis und Stochastik) bearbeitet werden sollen. Damit wird die Struktur der Prüfungsaufgaben leicht modifiziert und die Aufgaben beziehen sich nur noch auf zwei Sachgebiete. Dadurch kann die Schule eine Schwerpunktsetzung für das Schuljahr 2020/2021 im Fach Mathematik in Vorbereitung auf das Abitur treffen.

- **Naturwissenschaftliche Fächer**

Der für die Schüler/innen pflichtig zu bearbeitende Teil A muss sich auf die ersten drei Kurshalbjahre konzentrieren. In den naturwissenschaftlichen Fächern ist der Kompetenzerwerb an die entsprechenden Inhaltsbereiche gekoppelt, die aufeinander aufbauen. Daher müssen fehlende Inhalte aus dem 2. Kurshalbjahr der Qualifikationsphase in den folgenden Kurshalbjahren berücksichtigt und ausgeglichen werden. Zudem soll neben den Aufgaben B und C eine zusätzliche Teilaufgabe D entwickelt werden. Die Schule wählt vorab zwischen den Teilaufgaben B, C und D zwei Aufgaben zur Bearbeitung durch die Schüler/innen aus.

- **Gesellschaftswissenschaftliche Fächer**

Die Schulen erhalten vier (statt drei) Aufgabenvorschläge. Die Schule wählt aus den vier Aufgabenvorschlägen drei Vorschläge aus. Die Schüler/innen haben weiter die Wahl zwischen drei Aufgabenvorschlägen.